

Samstag, 10. September 2022
17 Uhr
Ref. Kirche Belp



In alter Frische

200 Jahre Orgel Belp

Jubiläumskonzert mit anschließendem Apéro

Musik von G.F. Händel, J.S. Bach,
H.L. Hassler, J.L. Krebs, J. Brahms, C. Franck

Magdalena Malec, Orgel

Dora Widmer, Orgel

**Singkreis unter der Leitung von
Matthias Stefan**

Eintritt frei, Kollekte

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

László Halmos (1909–1997)

«Jubilate Deo» (aus Psalm 66, 1–2)
für Chor a cappella

Singkreis

Johann Ludwig Krebs (1713–1780)

Fantasia sopra «Jesus, meine Zuversicht»
Fantasia à gusto italiano
«Vom Himmel hoch, da komm ich her»

Johannes Brahms (1833–1897)

«Schmücke dich, o liebe Seele» Op. 122 No. 5

César Franck (1822–1890)

Prélude, Fugue et Variation Op. 18

Dora Widmer – Orgel

Hans Leo Hassler (1564–1612)

«Cantate Domino» (aus Psalm 96)
für Chor a cappella

Singkreis

Girolamo Frescobaldi (1583–1643)

Ricercar con l'obbligo di cantar la quinta parte
(aus Fiori Musicali, Venedig 1635)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Präludium in Es-Dur BWV 552
«Schmücke dich, o liebe Seele» BWV 654
Fuge in Es-Dur BWV 552

Cesar Franck

Andantino en Mi bemolle
Prélude pour l'Ave Maris Stella

Magdalena Malec – Orgel

Georg Friederich Händel (1685–1759)

«Alleluia» aus «Messiah» HWV 56

Dora Widmer, Magdalena Malec, Singkreis

* * *

Liebe Konzertbesucherinnen, liebe Konzertbesucher

Unsere Orgel feiert einen runden Geburtstag – welch ein Grund zur Freude! 200 Jahre ist ein schönes Stück der Geschichte. So eine lange Zeit bedeutet aber für viele Instrumente ein eher turbulentes Leben: wechselnder Stil und Geschmack der Musik, wachsende Bedürfnisse nach einer immer grösseren und lauterer Orgel, technische Änderungen, dazu auch Schicksalsschläge wie Brand oder Zerstörung während der Kriege... all das gehört zur Geschichte der meisten Instrumente, die bis heute überlebten. Auch unsere Belper Orgel hat viel zu erzählen. 1822 wurde sie von Johann Jakob Weber aus Juchten (Kanton Bern) gebaut; 1904 vom Orgelbauer Zimmermann aus Basel umgebaut, dann wieder 1920 durch Orgelbau Goll aus Luzern umgebaut und erweitert; eine Restaurierung folgte 1939 durch Orgelbau Metzler AG aus Dietikon. Aus der ersten Weber Orgel überlebten drei Register und das ganze Gehäuse. Damit erbaute 1987 Armin Hauser aus Kleindöttingen ein Instrument, das wir alle heute geniessen dürfen. Die alten Pfeifen klingen immer mit, zusammen mit den neuen, in schöner Harmonie.

Für diesen besonderen Anlass habe ich, gemeinsam mit Dora Widmer, Matthias Stefan und dem Singkreis, ein spannendes Konzertprogramm für Sie zusammengestellt. Ich lade Sie herzlich ein, unsere schöne Orgel zu feiern und mit uns allen nach dem Konzert beim Apéro anzustossen.

Magdalena Malec, Organistin

Nächstes Konzert: Freitag, 21. Oktober 2022, 19 Uhr

D Märitorgele – das Orgelcafé

Von Oktober bis Juni jeweils am 3. Samstag im Monat um 10.45 Uhr
(nächstes Mal am 15. Oktober)

www.refbelp.ch

